

Erfahrungsbericht Shanghai 08/14 – allgemein Chirurgie und TCM Fudan Universität, Huashan Krankenhaus

Vorbereitung

Nachdem wir das Bewerbungsformular ausgefüllt hatten und ein Motivationsschreiben, sowie einen Lebenslauf an der Abteilung für internationale Beziehungen abgegeben haben, hieß es warten.

Sobald wir die Zusage bekamen, erhielten wir zugleich die Kontaktdaten von der zuständigen Koordinatorin der Fudan Universität. Sie stand für alle Fragen hilfsbereit zur Seite.

Auf der Internetseite der Fudan Universität waren die Personalien auszufüllen und entsprechende Dokumente nach China zu schicken.

Ein offizielles Einladungsschreiben der Fudan Universität ermöglichte uns, sich für das Studentenvisum X2 zu bewerben.

Ankunft

Um uns die Ankunft zu versüßen bekamen wir die Kontaktdaten von Linghan, einer Medizinstudentin an der Fudan Universität. Sie war sehr hilfsbereit und hat uns den Einstieg in den chinesischen Mediziner Alltag sehr erleichtert. Sie zeigte uns das Campusgelände, die Mensa, die Klinik, Restaurants und den Supermarkt. An dieser Stelle größten Dank.

Die Unterkunft war für chinesische Verhältnisse sehr gut, jeder hatte ein eigenes Zimmer mit vollausgestattetem Bad. Die Zimmer waren am Campus im selben Gebäude (international students' dorm). Im selben Gebäude dinierten wir in der Mensa.



Die Klinik: Huashan Hospital



Chirurgie – Sascha Halvachizadeh

Ich habe mich im Zuge meines KPIs für die Chirurgie beworben und wurde der allgemein Chirurgie zugeteilt. Ein wechseln zu anderen chirurgischen Abteilungen wäre kein Problem gewesen, mir hat es jedoch sehr gut gefallen. Wir waren ein Team von jungen Ärzten und der Chef unserer Abteilung war spezialisiert auf Pankreasoperationen. Ich durfte jeden Tag im OP assistieren. Der Alltag läuft praktisch identisch zu unserem gewohnten Klinikalltag ab. Die Morgenbesprechung, einmal wöchentlich mit der gesamten Station (Inkl. Schwestern;-), beginnt um 7:30.



Nach der Morgenbesprechung gings dann in den OP. Zu Mittag haben sie chinesisch für mich bestellt ☺ Sobald wir den letzten Patienten zugemacht haben war auch mein Tag

an der Klinik erledigt. Das Team war sehr nett und sehr hilfsbereit, es war eine herausragende Erfahrung. Besser kann ich mir ein Praktikum in der Chirurgie nicht vorstellen.

TCM – Martin Jank

Die Famulatur war sehr gut organisiert. Am ersten Tag wurde ich zu Dr. Le geführt welche mich schon erwartete und mir meinen Stundenplan vorstellte. Drei Halbtage die Woche waren ich auf der TCM Ambulanz eingeteilt, zwei weitere in Prof. Dongs Sprechstunde, einen auf der TCM Station, welche jedoch in einem anderen Krankenhaus in der Stadt beheimatet ist und einen optionalen TCM Labortag. Dienstag Vormittag war für das Selbststudium reserviert.



TCM Ambulanz

Die TCM Ambulanz des Huashan Krankenhauses ist vorwiegend auf neurologische Erkrankungen spezialisiert. Aus diesem Grund wurden hier sehr viele Patienten mit Fazialispareesen behandelt. Das Zusammenspiel zwischen westlicher Medizin und traditionell chinesischer ist sehr gut, bereits eine Woche nach Diagnosestellung werden diese Patienten auf die TCM Ambulanz überwiesen und nach einem Monat können gute Ergebnisse erzielt werden.

Ihnen werden an speziellen Punkten Akupunkturnadeln gesetzt, die elektrisch stimuliert werden.

Des weiteren werden für Bewegungsstörungen Massagen, so genannte Tunia, von Ärzten durchgeführt.

Auch werden zur Stimulation und Regeneration des Blut Qi Schröpftherapien angeboten.



Sprechstunde Prof. Dong

Prof. Dong ist der Leiter des sog. „Integrated western and chinese medicine department“. In seiner Sprechstunde werden Krankheitsbilder nach chinesischer, aber auch westlicher Medizin behandelt. Prof. Dong hat sich auf Atemwegserkrankungen spezialisiert und aus diesem Grund waren asthmatische Erkrankungen und COPD vorwiegend vorstellig. Die Patienten wurden „schulmedizinisch“ inkl. Bildgebung abgeklärt und additiv nach TCM behandelt (v.a. Kräutermixturen).

TCM Station

Hier liegt das Augenmerk besonders auf onkologische Patienten. Wie oben erwähnt, befindet sich die Station in einem anderen Krankenhaus. Deswegen fuhr morgens ein Shuttle Bus vom Huashan Krankenhaus dort hin. Um acht Uhr begann die Morgenbesprechung, welche circa eine Stunde dauerte. Leider wurde hier wenig auf Englisch übersetzt. Bei der Visite hingegen, wurden die Patienten einzeln auf Englisch besprochen.

TCM Labor

Da TCM hauptsächlich auf empirischen Erfahrungen beruht, wird hier versucht, dem evidenzbasierten Wissenschaftsstandart gerecht zu werden.

Die Stadt: Shanghai



Vielen Dank

Wir möchten uns herzlich für diese Möglichkeit bei der Med Uni Innsbruck, insbesondere der Abteilung für internationale Beziehungen bedanken und empfehlen dieses Programm wärmstens weiter.

Martin Jank und Sascha Halvachizadeh